



# *Schnüfis uf än Blick*

*im Oktober 2018*

*Viehausstellung 1958*



*Sieger 2018*



## In dieser Ausgabe:

Titelbild: Viehausstellung anno dazumal, Copyright Gemeinde Schnifis, Viehausstellung 2018, VZV

Vorwort des Bürgermeisters	2
Gemeindeinfo	3 - 8
Dreiklang, Regio ImWalgau, Leader	9 - 13
Jugend und Familie, Land Vorarlberg	14 - 16
Kindernest, Musikschiule, Kultur	17 - 20
Pfarre	21
Vereine und Gruppen	22 - 27
Nahversorger	28 / 30
Dorfkalender	31 - 32

## Sprechstunden des Bürgermeisters:

Montag von  
09.00 – 12.00 Uhr oder  
nach telefonischer Absprache

**Achtung! Entfällt am 29.10.2018**

## Impressum

Schnüfis uf an Blick  
Gemeindeamt Schnifis

### Redaktion

Marcelle Leiggener, Sachbearbeiterin  
Tel. 05524 8515 DW 17  
buero@schnifis.at

## Letzter Abgabetermin für Beiträge:

Sonntag, 25. November 2018  
wenn möglich digital, Fotos und Text extra

**Erscheinungsdatum Blättle Nr. 62**

Donnerstag, 6. Dezember 2018



Liebe Schnifnerinnen, liebe Schnifner!

Wiederum ist der Herbst eine besonders intensive Zeit mit Veranstaltungen und Terminen. Gerade die vergangenen Wochen war wieder einiges los und auch für die kommenden ist vieles geplant.

So war der diesjährige **Dreiklang-Erntedankmarkt** bei herrlichem Wetter wieder sehr erfolgreich und gut besucht. Wetterglück hatte - wie schon so oft - auch der **Viehzuchtverein** bei der **Jubiläumsausstellung** vergangene Woche. Und so konnten die Veranstalter sich über viele Besucher sowohl bei der Viehausstellung als auch beim Züchterball am Abend freuen. An dieser Stelle noch einmal die besten Glückwünsche zu 110 Jahre Viehzuchtverein und zu 60 Jahre Gebietsausstellung sowie Gratulation an alle mit Preisen ausgezeichneten Viehzüchter.

Am 12. Oktober organisiert der Familienverband das **Kabarett „ALL INCLUSIVE“** mit Anna Neuschmid und Manfred Kräutler und am 21. Oktober veranstaltet unser sehr aktive Kulturausschuss wieder den im letzten Jahr gut besuchten **Jazz-Brunch** im Laurentiussaal. Am 17. November findet das beliebte **Generationenfest** im Tagesraum der Volksschule statt. Bei allen, die ehrenamtlich zum Gelingen dieser Veranstaltungen beitragen, möchte ich mich im Namen der Schnifner Bevölkerung ganz herzlich bedanken.

Auf Seite 3 finden sie einen Teil der Befragungsergebnisse zum Thema **„Älter werden in Schnifis – Haus oder Wohnung“**. Mit den Ergebnissen und weiteren Themen wird sich nun die Arbeitsgruppe intensiv beschäftigen. Herzlich danke ich allen, die bei der Befragung mitgemacht haben.

Der heuer extrem heiße und niederschlagsarme Sommer hat nicht nur zu ausgetrockneten Grünflächen, massiven Ernteaussfällen in der Landwirtschaft und extremem Käferbefall im Wald geführt, sondern macht auch unserer Trinkwasserquelle zu schaffen. Die Quellschüttung die normal bei etwa 20 – 25 l/s liegt, ist derzeit noch bei ca. 8,5 l/s und etwa 750 m<sup>3</sup> pro Tag. Das entspricht ungefähr dem doppelten Tagesverbrauch im Netz. Da die weitere Entwicklung nicht vorhersehbar ist, ist ein sorgsamer Umgang mit dem kostbaren Gut „Trinkwasser“ durchaus angebracht.

Seit der letzten Ausgabe „Schnüfis uf an Blick“ dürfen wir uns über 5 neugeborene Kinder freuen. Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen den Eltern und Geschwistern viel Freude mit den Kleinen.

Euer Bürgermeister Anton Mähr



**QUARTIERENTWICKLUNG DORFKERN SCHNIFIS**

**Älter werden in Schnifis – Haus oder Wohnung**

Laut unserer Befragung im Sommer kommt die Idee einer gemeinsamen Wohnsituation im Zentrum für ältere Menschen gut an. Es scheint für den Großteil der SchnifnerInnen, die in einem Einfamilienhaus (EFH) wohnen, wichtig zu sein, mit steigendem Alter keine großen Arbeiten im Garten und um das Haus mehr verrichten zu müssen. Wir bedanken uns herzlich bei allen, die an der Befragung teilgenommen haben!

Unsere Befragung der Haushalte haben 22 Personen im Alter zwischen 33 und 78 Jahren beantwortet. Sie haben uns Anregungen gegeben, was ihnen wichtig ist. Rund die Hälfte der Befragten will etwas an ihrer bestehenden Wohnsituation ändern, davon möchten zwei Drittel eine kleinere Wohnung beziehen. Von den Veränderungswilligen steht bei fast allen die altersgerechte Wohnung und die Reduktion der Haus- und Gartenarbeit im Vordergrund. Ein Drittel will das eigene Gebäude den eigenen Kindern überlassen, ein Viertel wäre bereit, das eigene Haus einer anderen Familie zur Ver-

fügung zu stellen. Mehr Nähe zum Zentrum oder der Wunsch nach mehr Komfort ist für niemanden wichtig.

Für die Schaffung von leistbarem Wohnraum für junge Familien wird von über einem Drittel die intensivere Nutzung bestehender Bausubstanz inklusive der Aufstockung der Einfamilienhäuser, von einem anderen Drittel die Errichtung von verdichtetem Wohnbau angeführt. Für die älteren Menschen wird die frühzeitige Auseinandersetzung mit den Kindern und Erben ange-regt, das Beispiel der Wohnanlage im Zentrum von Andelsbuch wird mehrfach positiv erwähnt.

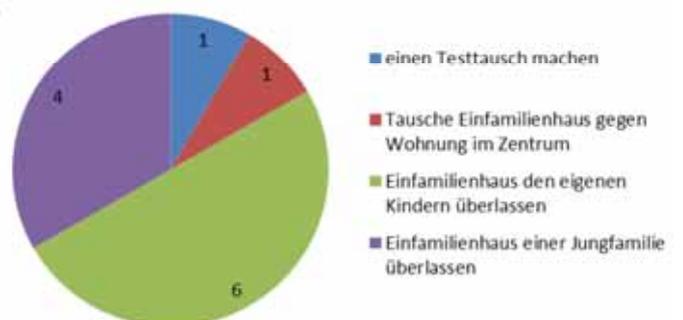
Wesentlich ist für die Teilnehmer, dass die Gemeinde wenig Vorschriften in der Umgestaltung der bestehenden Gebäude (insbesondere Abbrandhäuser) macht. Auch soll die Gemeinde aktiv auf dem Wohnungsmarkt oder als Vermittler auftreten.

Der Gemeinde wurden viele weitere Ideen und Stichworte zur Entwicklung des Dorfes mitgegeben (Dorfkerngestaltung, 24h-Pflege, Verkehr). Auch wurde mehrfach Anerkennung für das Engagement der Gemeinde in diesem Thema kundgetan. Wir nehmen diese in die Arbeitsgruppe auf und werden in der nächsten Ausgabe berichten.

Mag. DI FH Markus Berchtold, Büro Heimateam



**mögliche Veränderung Einfamilienhaus**



EINLADUNG ZUR INFORMATIONSVERANSTALTUNG  
GEFAHRENZONENPLAN

*am Donnerstag, den 15. Nov. 2018,  
um 20:00 Uhr im Laurentiusaal*

Für Gebiete mit Hochwasserrisiko werden durch das Land Vorarlberg, Abteilung Wasserwirtschaft, Gefahrenzonenpläne erarbeitet. Gefahrenzonenplanungen (GZP) sind gemäß § 2 Abs. 1 WRG-GZPV Fachgutachten, in denen insbesondere Überflutungsflächen hinsichtlich der Gefährdung und der voraussichtlichen Schadenswirkung durch Hochwasser sowie ihrer Funktionen für den Hochwasserabfluss, den Hochwasserrückhalt und für Zwecke späterer schutzwasserwirtschaftlicher Maßnahmen beurteilt werden. Die Ausweisung der Gefährdungen erfolgt dabei parzellengenau.

Für das Gemeindegebiet von Schnifis wurde kürzlich dieser Gefahrenzonenplan überarbeitet. Die Überflutungsszenarien wurden mit den bisherigen Erfahrungen und mit abgelaufenen Ereignissen in der Gemeinde abgestimmt.

Als nächster Schritt ist ein öffentliches Auflageverfahren vorgesehen. Da jede Bürgerin und jeder Bürger in diesem Verfahren die Möglichkeit hat, schriftlich eine fachlich fundierte Stellungnahme zur Planung abzugeben, findet im Vorfeld ein über vier Wochen dauerndes Auflageverfahren statt. Dieses Auflageverfahren beginnt am 5. November 2018 und wird an der Amtstafel angeschlagen, sowie im Amtsblatt und auf der Gemeindehomepage <http://www.schnifis.at> bekannt gegeben.

Die örtliche Überprüfung durch eine Kommission, bestehend aus Vertretern von Bund, Land und Gemeinde, findet voraussichtlich im Winter 2018 statt.

Der Gefahrenzonenplan stellt eine wichtige Planungsgrundlage für Bautätigkeiten und Widmungsverfahren in einer Gemeinde dar. Zusätzlich dient er als Grundlage für die Planung und Umsetzung weiterführender Maßnahmen zur Verbesserung der Hochwassersicherheit.

**Um Sie über die Ergebnisse dieser Arbeit zu informieren, findet für alle Interessierten eine Informationsveranstaltung mit den Fachexperten der Abteilung Wasserwirtschaft statt, zu der wir Sie recht herzlich einladen.**

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!

*Ing. A. Mähr*

Bürgermeister Ing. Anton Mähr

*Heizkostenzuschuss*



Wie in den vergangenen Heizperioden wird auch für die kommende Heizperiode ein Heizkostenzuschuss für Personen bzw. Haushalte mit geringem Einkommen gewährt. Die Abwicklung erfolgt wie bisher über die Gemeinden und Bezirkshauptmannschaften.

Der Heizkostenzuschuss kann im Zeitraum von Montag, dem 22. Oktober 2018, bis Freitag, dem 15. Februar 2019, beim Wohnsitzgemeindeamt beantragt werden.

**Einkommen:** Die Höchstgrenze des monatlichen Nettohaushaltseinkommens beträgt: bei einer alleinstehenden Person netto € 1.153,--, bei Ehepaaren oder Lebensgemeinschaften netto € 1.700--, bei einer alleinerziehenden Person mit einem Kind netto € 1.410,-- und bei jeder weiteren Person im Haushalt (insbesondere Kinder) höchstens netto € 201,-- .

Als Einkommen gelten alle Einkünfte aus selbständiger Arbeit, aus nicht selbständiger Arbeit, aus Gewerbebetrieb, aus Land- und Forstwirtschaft sowie aus Vermietung und Verpachtung. Zum Einkommen zählen Löhne, Gehälter, Renten, Pensionen, Leistungen aus der Arbeitslosen- und der Krankenversicherung, weiters Wohnbeihilfen, Unterhaltszahlungen jeglicher Art, das Kinderbetreuungsgeld und Lehrlingsentschädigungen sowie Grundwehr- bzw. Zivildienstentschädigung.



UNSERE FLÜCHTLINGE

Die irakische Familie Al Shiblawi wohnte seit Herbst 2015 im Haus 89 vis à vis der Kirche. 2016 haben alle sechs Familienmitglieder das Bleiberecht in Österreich erhalten und sind damit Konventionsflüchtlinge. Seit Frühjahr 2018 hat Mutter Ban eine Vollenstellung in Feldkirch gefunden, seit Sommer 2018 auch ihr Ehemann Hassan in Bludenz. Nun ist die Familie auch mit einer neuen Wohnung fündig geworden und übersiedelte Ende August nach Bludenz. Wir wünschen ihr alles Gute!



DATENSCHUTZERKLÄRUNG PAPIERTONNE

Die Abfallentsorgung ist eine gesetzliche Verpflichtung, welche die Gemeinde zu erfüllen hat. Bei der Entleerung der Abfalltonne werden Ihre Daten (Name, Vorname, Adresse, Behältergröße) verarbeitet. Die Speicherung ergibt sich aus den gesetzlichen Vorgaben, dauert jedoch zumindest so lange, wie das Abfallentsorgungssystem besteht. Die Teilnahme erfolgt grundsätzlich automatisch.

Ihre Daten müssen zur Koordinierung und Optimierung an den jeweils zuständigen Abfallentsorger übermittelt werden. Darüber hinaus erfolgt eine Datenübermittlung für statistische und Verrechnungszwecke an den Vorarlberger Umweltverband in Dornbirn.

Als Betroffener können Sie bezüglich Ihrer Daten Auskunft, Richtigstellung, Löschung, Verarbeitungseinschränkung und Widerspruch gegen die Verarbeitung verlangen. Darüber hinaus können Sie sich bei Verstößen an die Datenschutzbehörde ([www.dsb.gv.at](http://www.dsb.gv.at)) wenden.

Gemeinde Schnifis  
Verantwortlicher  
Günter Berchtel  
T: 05524 8515-11  
E: [gemeinde@schnifis.at](mailto:gemeinde@schnifis.at)

BUSCHWERK AN STRAßEN UND GEHWEGEN

Liebe Gartenbesitzer

Gemäß StVO §91 müssen Bäume, Sträucher, Hecken, die die **freie Sicht auf den Straßenverlauf** beeinträchtigen, zurückgeschnitten oder entfernt werden. Wir bitten Sie, dies zu berücksichtigen.

Ebenso bitten wir Sie, **private Gehwege** mit öffentlichem Benützungsrecht von überhängendem Buschwerk freizuhalten, um ein ungehindertes Durchkommen zu gewährleisten. Die Fußgänger werden es Ihnen danken!

Bitte beachten Sie die letzten Grünmülltermine in diesem Jahr.

WINTERZEIT - DUNKELHEIT**Reflektierende Materialien RETTEN LEBEN!**

Über den Service „Sicheres Vorarlberg“ können Reflektorbänder zum Preis von € 1,— sowie Sticker für € 1,20 beim Gemeindeamt bezogen werden.

**Grünmüll**

bei der Hackschnitzelhalle

Freitag, 19. Okt. 16:00 - 18:00 Uhr  
Samstag, 3. Nov. 09:30 - 11:30 Uhr

**Leerung Papiertonne 2018**

Dienstag, 23. 10. 2018  
Dienstag, 20. 11. 2018  
Dienstag, 18. 12. 2018

**Fundamt****Verloren:**

- Blauer Taschenkalender zw. Schnifis und Düns
- Handy (Bluatwies-Fest)
- Violette Hundehalsband
- Armbanduhr
- Kinderschuh türkisblau (See)
- Blauer Rucksack „Deuter“

**Gefunden:**

- Einzelner Hausschlüssel mit gelber Kappe
- Sonnenbrille

**Amstag der Feldkircher Notare**

Mittwoch, 14. Nov. 2018  
16:30 - 18:00 Uhr  
im Büro des Bürgerservice

Nützen Sie die Gelegenheit zu einer ersten kostenlosen Rechtsberatung bei Notar Dr. D. Malin.

Anmeldung unbedingt erforderlich!

[buero@schnifis.at](mailto:buero@schnifis.at) oder ☎ 05524 8515

**Abfall-App**

Lade dir die Abfall-App deiner Gemeinde herunter und lass dich an jeden Abfuhr-Termin erinnern.

[www.abfallv.at](http://www.abfallv.at)

**Aktualisierung der Ringbuchmappe**

**„Schnüffs uf än Blick“**

Bitte überprüfen Sie Ihren Eintrag im Telefonverzeichnis der Ringbuchmappe und melden Sie uns Änderungen, Ergänzungen oder Streichungen.

Neueinträge, Änderungen oder Streichungen an [buero@schnifis.at](mailto:buero@schnifis.at)



Am Montag, dem 29. Okt. 2018,

entfällt die Sprechstunde  
des Bürgermeisters



## MANUELA JENNY 10 JAHRE IM GEMEINDEDIENST

Am 1. September 2008 startete Manuela Jenny als Kindergartenpädagogin unter der Leitung von Katharina Purtscher im Kindergarten Schnifis. Inzwischen darf sie auf zehn sehr schöne Jahre als Gemeindebedienstete und die Begleitung von 173 Kindern in Zusammenarbeit mit drei verschiedenen Leiterinnen zurückblicken.

2014 war sie Karenzvertretung und selbst Leiterin, 2016 unterstützte sie auch die Spielgruppe, derzeit reinigt sie auch die Kindergartenräumlichkeiten. Man sieht, Manuela ist stets und überall einsetzbar.

Für Manuela selbst ist das Besondere an unserem Kindergarten die Kinder selbst, die wie auf einer kleinen Insel hier ein so offenes und umvoreingenommenes Verhalten zeigen. Ganz besonders liebt sie die gemeinsamen Familienfeste.

Wir gratulieren ihr ganz herzlich zu ihrem 10-jährigen Dienstjubiläum und wünschen uns und ihr noch viel gemeinsame Zeit im Interesse der Gemeinde und der Kinder von Schnifis.



## AUSFLUG DER GEMEINDEVERTRETUNG SCHNIFIS

Ganz entgegen dem Wetterbericht lachte am 22. September die Sonne vom Himmel, als 14 Ausflügler - Gemeindevandatare teils mit PartnerInnen und Mitglieder der Gemeindeverwaltung - mit dem Bus nach Malbun ins benachbarte Fürstentum reisten. Dort angekommen begab man sich auf eine kleine Wanderung zum Sareiser Berggasthaus, wo ein kleines, aber feines Mittagessen eingenommen wurde.

Die Rückfahrt mit dem Lift bescherte uns eine grandiose Aussicht auf das Dorf Malbun und die umliegende Bergwelt.

Der Bus führte uns nach Buchs in die Schweiz, wo wir in der Kehrrichtverbrennungsanlage, in der übrigens auch unser Müll entsorgt wird, eine höchst interessante Führung genossen. Wir erfuhren, wie aus Verbrennungsgasen Energie gewonnen wird, die rund 800 Haushalte und zwei Unternehmen (Hilcona und Malbuner) mit Strom versorgt, und wie Schadstoffe bestmöglich ausgefiltert und ein Großteil des Mülls recycelt wird.

Anschließend fuhren wir wieder in unser Heimatland und ließen uns im Sternen in Bangs ein feines Abendessen schmecken.

Wir erlebten einen feinen Tag als Dankeschön für den ehrenamtlichen Einsatz der Mandatare für die Gemeinde während des ganzen Jahres.

## SENIORENAUSFLUG DER GEMEINDE SCHNIFIS AM 22. AUGUST 2018

An einem strahlend schönen Mittwochmorgen machten sich rund 40 Seniorinnen und Senioren aus Schnifis in Begleitung ihres Bürgermeisters Ing. Anton Mähr mit dem Bus nach Frastanz auf, um dort die Firma 11er-Kartoffeln kennenzulernen. Der Vortrag im Vorfeld der Führung durch den Betrieb gestaltete sich bereits hochinteressant und vermittelte viel Neues, z.B. dass die Kartoffelverarbeitung ein in sich geschlossener Kreislauf ist: Die Kartoffelreste werden in Biogas umgewandelt und damit die Transport-Lkws betrieben, Pommes frites und Co. Werden mit eigenem Biostrom erzeugt.

Nach einer heißen und geruchsintensiven Führung durch den Produktionsbetrieb erfreuten wir uns an reichhaltigen Kostproben der 11er-Erzeugnisse.



Weiter ging es mit dem Bus nach Viktorsberg, wo wir im Hotel Viktor vor traumhafter Kulisse ein reichhaltiges Mittagessen genossen. Pfarrkirchenrat Josef Ellensohn gewährte uns interessante Einblicke in Kloster und Wallfahrtskirche Viktorsberg.

Zurück in Schnifis durften wir im Laurentiusaal köstliche, von den Bäuerinnen zubereitete Kuchen genießen. Anschließend zeigte uns Gemeinderätin Veronika Duelli eine Anzahl alter Fotos, die angeregte Geschichten und Gespräche auslösten.

Ein erlebnisreicher und angenehmer Tag in geselliger Runde, der sicher noch eine Weile in Erinnerung bleiben wird.



## BAUGESCHEHEN

### *Mehr Platz für das Kindernest*



Nachdem vor einigen Jahren die Spielgruppe vom Pfarrheim in den Kindergarten gewechselt hat und dieser zum „Kindernest“ geworden ist herrschte Platzmangel. Mit der Leitung der Volksschule konnte vereinbart werden, dass der Raum für textiles Werken dem Kindergarten zur Verfügung gestellt wird. Die

Die



Viel Platz im neuen Raum

Durchbruch- und Umbauarbeiten starteten gleich in der ersten Ferienwoche und konnten rechtzeitig bis zum Schulbeginn fertiggestellt werden.

Die bisherigen Lagerräume wurden zu Kindergardero- ben umgebaut, es gibt auch einen „Matschraum“, wo die Regenmäntel und Gummistiefel deponiert sind. Garderobenbänke, Hocker, Regal und Schiebetür wurden von einer heimischen Tischlerei gemacht.

Gleichzeitig wurden Arbeiten im Außenbereich am Spielplatz vorgenommen: Der Gehweg vom Kindergarten zum Turnsaaleingang wurde gepflastert und mit



Randsteinen eingefasst, zur sauberen Abgrenzung von Rasen und Gebäude.

Der alte Sandkasten wurde durch einen neuen, größeren aus dauerhaftem Robinienholz ersetzt, die Rasenfläche neu eingesät.



Die Kinder und ihre Tanten freuen sich über die Neuerungen und die Bewegungsfreiheit in den erweiterten Räumlichkeiten.



Der bisherige Bewegungsraum dient als Erweiterung für die Spielgruppe



### *Beleuchteter Gehweg*

Der Fußweg von der Quadra zur Bushaltestelle Tobel wurde mit drei Poller-Leuchten versehen und an die Straßenbeleuchtung angeschlossen.



## Dreiklang-Erntedankmarkt



Die Eröffnung durch Bürgermeister Anton Mähr und Landtagsabgeordneten Markus Hartmann wurde von



Schnifis/Düns/Dünserberg: Der alljährlich stattfindende Dreiklang-Erntedankmarkt erfreute sich auch heuer sehr großer Beliebtheit.

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen fand am vergangenen Sonntag in Schnifis der alljährliche Erntedankmarkt der Dreiklangregion statt. Die zahlreichen Besucher konnten sich an den vielen ausgestellten Waren an den Marktständen erfreuen.



der Gemeindemusik Schnifis musikalisch umrahmt. Ein herzliches Dankeschön gilt auch den jungen Damen aus der Region, welche die tolle Kinderbetreuung im Laurentiussaal übernommen haben.

„Der Erntedankmarkt war auch heuer wieder ein schöner Erfolg. Es freut mich, dass wir so viele Personen begrüßen durften, und ich möchte mich bei allen Teilnehmenden für ihre Arbeit und das Engagement bedanken“, zeigte sich der Schnifner Bürgermeister Anton Mähr von der Veranstaltung begeistert.

Die vielfältige Produktpalette reichte von Edelbränden über Wurst-, Käse- und Speckwaren, Imkerprodukten, Marmeladen, Ölen, Salben, Selbstgebasteltem, Selbstgenähtem und Drechselwaren bis hin zu Laser Design Gravur und Pferdekutschenfahrten.

Der kulinarische Bereich kam natürlich auch nicht zu kurz. Hier wurde vom klassischen Raclette über Bio-wurstwaren der heimischen Region, Gegrilltem, deftigen Suppen, Kaffee und Kuchen, Apfelküachle, Gemüseswok, Krautspätzle, frisch gepresstem Apfelsaft, Wein aus Düns bis hin zu den Dreiklang-Flammkuchen aus dem Lehmbackofen eine sehr breite kulinarische Vielfalt angeboten, bei welcher auch Vegetarier voll auf ihre Kosten kamen.





***Wanderwege, Infoscreens,  
Parkplätze und wie geht es  
weiter?***

Das aktuelle Dreiklang-Projekt befindet sich in der Endphase. Bis Ende April werden noch neue Themenwanderwege, Infoscreens und eine neue Homepage erstellt. Am Dünserberg begannen die Vorabklärungen zur Errichtung eines Parkplatzes, und auch über die Zukunft im Dreiklang wurde bereits beraten.



***Geschichten- und Käsewanderweg:***

Über alle drei Gemeinden hinweg soll ein Geschichten- und Käsewanderweg entstehen, wo beim Geschichtenwanderweg mit den Volksschulen Schnifis und Düns und beim Käsewanderweg eng mit der Sennerei zusammengearbeitet wird. Insgesamt sind für den Käsewanderweg sechs Tafeln und für den Geschichtenwanderweg 14 Tafeln vorgesehen. Das Grafikdesign wird von der Firma Ölz aus Dornbirn gestaltet, und die di-

versen Tafeln sollen Geschichten aus der Region oder eben Informationen zur Käseproduktion beinhalten. Noch über den Winter wird eine erste Testtafel installiert werden, sodass nach dieser „Testphase“ bis zum Auslauf des aktuellen Projekts gegen Ende April 2019 die restlichen Tafeln montiert werden können.

***Infoscreens und neue Homepage:***

Wie im aktuellen Projektantrag formuliert, werden in der Region insgesamt vier Infoscreens aufgestellt, welche dann mit der neuen Dreiklang-Homepage verbunden sind, sodass aktuelle Veranstaltungshinweise und auch Werbeeinschaltungen zu sehen sein werden.

***Parkplatz Dünserberg/Winkel:***

Im Bereich des bestehenden Parkplatzes Dünserberg/Winkel sollen circa zehn weitere Parkplätze entstehen und unterhalb des jetzigen Parkplatzes soll ein Holzlagerplatz errichtet werden. Derzeit laufen die Abklärungen mit den zuständigen Sachbearbeitern auf Hochtouren, und eine Erstplanung wurde bereits in Auftrag gegeben.

***Zukunft Dreiklang:***

Im Zuge einer gemeinsamen Besprechung aller Bürgermeister und Gemeindevorstände am 19.09.2018 in Dünserberg wurde vereinbart, dass das Projekt Dreiklang weitergeführt werden soll. Bei dieser Besprechung wurden auch schon mehrere Ideen für die Zukunft gefunden. Am 17.11.2018 werden nun alle Gemeinde- und Ersatzgemeindevorsteher/innen eingeladen, sich im Rahmen einer Klausur zum Thema Dreiklang zu äußern und Ideen vorzubringen.



**Fanni Amann Tage**

Auch 2019 bekochen Sie die Dreiklang-Wirte und Nahversorger nach den beliebten und einzigartigen Rezepten der 1889 in Schnifis geborenen Fanni Amann.  
11. Jänner bis 24. Februar 2019

Die Teilnahme an den Fanni-Amann-Tagen ist über den Kauf von Dreiklang-Gutscheinen oder durch Bezahlung vor Ort möglich. Bitte beachten Sie, dass gewisse Veranstaltungen nur mit Anmeldung möglich sind und zum Teil auch ein begrenztes Platzangebot besteht.

Das Gerächhaus, das Gasthaus Krone, das Mulino, das Henslerstübli, das Gerber's Stübli und der ADEG-Markt in Düns kochen an verschiedenen Zeiten vom 11. Jänner bis zum 24. Februar 2019 nach den Rezepten von Fanni Amann. Kommen Sie und genießen Sie die Küche nach Fanni Amann – es ist für Jeden etwas dabei.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUNDE, LANDE UND EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

LE 14-20 Vorarlberg



**dreiklang**  
Schnifis Düns Dünserberg

***Kontakt und Rückfragen:***

ARGE Dreiklang  
Matthias Mayr  
Dorfstraße 11  
6822 Düns  
0660/4493148  
info@region-dreiklang.at



IMWALGAU GEMEINDEN gemeinsam

Aus der Regio Im Walgau:



### *Gemeinden im Walgau bestätigen Arbeitsprogramm der Regio bis 2020*

Die 14 Regio Im Walgau-Gemeinden sind sich einig darüber, welche Schwerpunkte sie bis Ende 2020 regional bearbeiten werden. Die Regio Im Walgau befindet sich im 7. Arbeitsjahr, seit ihrer Gründung im Herbst 2011 kann die Gemeinschaft der 14 Gemeinden auf zahlreiche Projekte verweisen. Zu den großen Meilensteinen zählen dabei die Erarbeitung der Räumlichen Entwicklungskonzepte in allen 14 Gemeinden, das regionale Entwicklungskonzept sowie die regionale Bäderkooperation.

Bei der 11. Delegiertenversammlung der Regio Im Walgau wurden nun die Arbeitsschwerpunkte für die kommenden drei Jahre festgelegt. Mit einem einstimmigen Beschluss bestätigten die Regio-Delegierten das vom Regio-Vorstand vorgeschlagene Arbeitsprogramm: Die räumliche Entwicklung Im Walgau bleibt ein zentrales Arbeitsfeld. Vor allem Fragen rund um das Themengebiet „Siedlungsentwicklung und Nachverdichtung“ sollen vertieft bearbeitet werden. Ebenfalls Schwerpunkt bleibt die Stärkung der regionalen Zusammenarbeit in verschiedensten Kooperationsprojekten. Als ganz neuen und weiteren Schwerpunkt bestätigten die Delegierten die Themenbereiche „Freiraum und Landschaft“.



ökoland  
regional und fair  
Vorarlberg  
Land



### *Drittes walgauweites Apfel- und Kartoffelfest*

Am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober 2018, findet zum bereits dritten Mal das Apfel- und Kartoffelfest im Walgau in Ludesch statt. Verschiedene Produzenten aus dem Walgau werden dort ihre Erzeugnisse präsentieren und verkaufen. Es gibt nicht nur allerlei Kulinarisches mit Äpfeln und Kartoffeln, es gibt auch verschiedene Informationsstände und ein Rahmenprogramm. Die Gemeinde Ludesch stellt wieder den überdachten Platz vor dem Gemeindezentrum und ihre Marktstände zur Verfügung. So kann die Veranstaltung bei jedem Wetter stattfinden. Das bewährte Kinderprogramm, das von der **WalgauWiesenWunderWelt & natura 2000** angeboten wird, kurze **Fachvorträge** (z.B. Wie pflanze ich einen Apfelbaum?) und die **Blumenegger Mundartfrauen** runden mit kurzen passenden Texten das Fest ab. Wer mag, kann zum Kartoffelgericht ein Glas **Apfelsaft**, **Most** oder **Walgauer Wein** kosten. Selbst **Erntekörbe** können gekauft werden, um den Einkauf nach Hause zu tragen. Dank der guten Apfelernte können die BesucherInnen beim **'Schau-Mosten'** zuschauen oder gleich ihre eigenen Äpfel in Saft umwandeln. Zur Mittagszeit wird Landesrat Gantner Grußworte an die BesucherInnen und AusstellerInnen richten.

Wichtig ist es der Regio Im Walgau, **möglichst wenig Müll** zu verursachen. Mit Leih-Geschirr und Gläsern und eigenen Papiertaschen mit dem Walgau-Logo versuchen wir, Abfallmengen gemeinsam mit den AusstellerInnen besonders klein zu halten.

Die **Regio Im Walgau** übernimmt die Gesamtorganisation, die Koordination und die Öffentlichkeitsarbeit und sie trägt die Kosten für die benötigte Infrastruktur.

#### Info

*Drittes walgauweites Apfel- und Kartoffelfest  
am 26. Oktober 2018 (Nationalfeiertag)  
von 10 bis 16 Uhr*

*beim Gemeindezentrum Ludesch*

*Anreise ist sehr gut mit den Buslinien 73 und 76  
möglich (Haltestelle „Gemeindeamt“)!*

*Das Land Vorarlberg fördert diese Veranstaltung im  
Rahmen der Ökoland-Strategie.*



IMWALGAU GEMEINDEN gemeinsam



„Auswanderer um 1900, Hausle Family“

### *ELEMENTA Projekt: „Auswanderung aus dem Walgau“*

Die Regio Im Walgau hat Ende des vergangenen Jahres das Projekt „Auswanderung aus dem Walgau“ gestartet. Hintergrund ist die 2015 von Dr. Dieter Petras vorgelegte, umfassende und auf breiter Quellenbasis beruhende Dissertation zur Geschichte der Auswanderung aus dem Walgau von 1700 bis 1914. Die Ergebnisse dieser Arbeit, darunter viele Biographien von Auswanderinnen und Auswanderern aus allen Gemeinden des Walgau, sollen nunmehr der Bevölkerung auf vielfältige Art und Weise vermittelt werden. Die Ergebnisse dieser Forschungsarbeit werden **voraussichtlich von März 2019 bis Februar 2020** in einer **Wanderausstellung mit umfangreichem Rahmenprogramm** präsentiert.

#### **Betreuungspersonen gesucht:**

Die Wanderausstellung mit Text- und Bildtafeln sowie Objekten soll an möglichst vielen Standorten im Walgau zu sehen sein. Dafür sind Betreuungspersonen erforderlich, die sich dafür zur Verfügung stellen, während vereinbarter Öffnungszeiten die Ausstellung zu betreuen und Auskünfte zu erteilen (das kann auch nur an zu vereinbarenden Einzeltagen sein). Eine Einführung in die Thematik erfolgt durch den Historiker Dr. Dieter Petras im Rahmen eines Workshops. Eine Abgeltung für diese Betreuung der Ausstellung ist vorgesehen.

#### **Erinnerungen gesucht:**

Die Regio Im Walgau möchte dazu aufrufen, sich an diesem Projekt zu beteiligen. Wenn Sie Erinnerungen an ausgewanderte Verwandte haben, historische Dokumente oder Fotografien sowie Filmaufnahmen zur Thematik besitzen oder Hinweise über wichtige Quellen und Bezugspersonen geben können, dann freut sich die Regio über eine Kontaktaufnahme!

Rückmeldungen erbeten an Bürgerservice Schnifis, ✉ [buero@schnifis.at](mailto:buero@schnifis.at), ☎ 05524 85 15 17 oder an [sekretariat@imwalgau.at](mailto:sekretariat@imwalgau.at).

Exkursion  
Uschi Österle



## PILZEXKURSION TSCHANISCHA

- mit praktischen Tipps

Auf Pilzsuche mit  
der Expertin  
Bitte um Anmeldung:  
[info@walgau-wunder.at](mailto:info@walgau-wunder.at)



19.10.2018  
um 14.00 Uhr

Schnifis  
Hackschnitzelanlage



**FLÜCHTLINGE(N)  
HELFEN**

**SOZIALSPRENGEL**

Wir möchten Menschen, die in Österreich Asyl suchen, durch die Möglichkeit zur Mithilfe in Privathaushalten, Vereinen oder Gemeinden eine sinnvolle Aufgabe geben.

Seien auch Sie Teil dieser Bewegung.

€ 6,-  
Spendenabrechnung  
in 14 Tagen

WEITERE INFOS  
**Caritas  
&Du**

05522 200-1790  
[fluechtlingenhelfen@caritas.at](mailto:fluechtlingenhelfen@caritas.at)  
Mo. - Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

[www.dienstleistungsscheck-online.at](http://www.dienstleistungsscheck-online.at)

# LEADER-Region

## Vorderland-Walgau-Bludenz

### Erste internationale LEADER-Exkursion zu Besuch im Walgau

Bürgermeister Walter Rauch, Bürgermeister Gerold Mähr (Düns) und Vizebürgermeister Gerhard Rauch (Schnifis) begrüßten im Restaurant „Luag ahe“ die insgesamt 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der ersten internationalen LEADER-Exkursion, die vom 11. bis 13. September 2018 in Vorarlberg stattfand.

Im Rahmen der Exkursion wurden insgesamt 14 Projekte der beiden Vorarlberger LEADER-Regionen **Vorderland-Walgau-Bludenz** und **Regio-V** durch die Projektträger vorgestellt, darunter auch die überaus erfolgreichen Walgau-Projekte „Seilbahn Schnifis“ und „Dreiklang“, die auf großes Interesse bei den Teilnehmern stießen.

Die Exkursion hatte neben der Vorstellung der heimischen LEADER-Projekte auch zum Ziel, den Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmern, die aus 40 LEADER-Regionen aus Österreich, Deutschland und Luxemburg

kamen, zu fördern.

### Innovative Projekte bereichern die Region – neue LEADER-Projekte sind stets willkommen!

Insgesamt werden in der LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz mittlerweile 42 innovative Projekte mit der Unterstützung durch LEADER umgesetzt. Einen Überblick über alle LEADER-Projekte finden Sie in der LEADER-Projektbroschüre, bzw. online unter [www.leader-vwb.at](http://www.leader-vwb.at).

Alle Gemeinden, Organisationen, Vereine und Privatpersonen in der LEADER-Region können ein LEADER-Projekt starten. Neue Ideen für Projekte sind stets willkommen! Das LEADER-Management begleitet Sie bei Ihrem Projekt und unterstützt Sie wo immer möglich! Weitere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle der LEADER-Region in Rankweil (Telefon: 05522/222 11) und auf der Webseite: [www.leader-vwb.at](http://www.leader-vwb.at).

#### Infobox:

- Innovative Projekte mit VorFördervolumen bis 2022: € 3.865.000,-
- Fördersätze: 40%, 60% oder 80% (für Kleinprojekte)
- Projekte können eingereicht werden von: Vereinen, NGOs, Einzelinitiativen, öffentlichen Einrichtungen, Gemeinden, etc.

→ Das Projekt muss die LEADER-Prinzipien berücksichtigen:

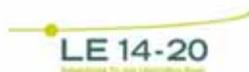
- Bottom-up Ansatz: Die Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Heimat
- Zeigecharakter
- Regionaler Mehrwert
- Nachhaltigkeit
- Sektorübergreifende Zusammenarbeit und Schaffung von Netzwerken



Foto Leader

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

BUNDESMINISTERIUM  
FÜR NACHHALTIGKEIT  
UND TOURISMUS





## Vorarlberger Familienpass-Kalender 2019

Praktisch für die Handtasche, dekorativ zum Aufhängen für zu Hause! Der neue Jahresplaner 2019 im handlichen A5-Format kann ab Mitte Oktober 2018 in jedem Gemeindeamt oder im aha Dornbirn, Bregenz und Bludenz gratis abgeholt werden. Neben viel Platz für die Termine der ganzen Familie bietet der neue Kalender auch wieder jede Menge Tipps und Infos.

### Save the date: Familienschitag im Jänner 2019

Das wird ein Vergnügen: Frisch verschneite Hänge, Sonne, frische Luft und endlich Zeit haben – für sich und die Familie! Beim Familienschitag am Sonntag, 13. Jänner 2019, können alle Vorarlberger Familien mit Familienpass um sensationelle 25 Euro (für alle Familienmitglieder!) einen ganzen Tag lang ins Schi-Vergnügen eintauchen.



**Tipp:** Mit dem Vorarlberger Familienpass gibt es in vielen Schigebieten oder im Vorverkauf vergünstigte Tarife für Saison- und Tageskarten. Nachfragen oder vorab bei der Bergbahn informieren lohnt sich!

**Vorarlberger Familienpass**  
Tel 05574-511-24159  
[familienpass@familienpass-vorarlberg.at](mailto:familienpass@familienpass-vorarlberg.at)  
[www.vorarlberg.at/familienpass](http://www.vorarlberg.at/familienpass)

## Europäischer Freiwilligendienst (EFD) – Infoabende

„Das Leben ist eine Kombination aus Magie und Pasta“. Mit diesem Zitat des berühmten Filmemachers Federico Fellini beschreibt Miriam Wirthensohn (19 Jahre) ihre Zeit in Italien. „Magie war immer wieder im Spiel, vor allem im Zauber neuer Begegnungen, Freundschaften, unbekannter Orte und der Tatsache, zum ersten Mal in einem fremden Land zu leben und dabei zu merken, dass dieses Tag für Tag immer weniger fremd und immer mehr zu einem neuen Zuhause wurde.“ Die junge Thalerin war im Rahmen des EFD (Europäischer Freiwilligendienst) in einer Sozialeinrichtung für Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen in Italien im Einsatz.

Der Europäische Freiwilligendienst (EFD) bietet jungen Menschen zwischen 18 und 30 Jahren die Möglichkeit, für zwei bis zwölf Monate in einer gemeinnützigen Einrichtung in Europa mitzuarbeiten. Das aha unterstützt und begleitet bei der Projektvorbereitung und während des Einsatzes. Tipp: Der Europäische Freiwilligendienst kann als Zivildienstersatz anerkannt werden.



Fotocredit:  
aha\_Miriam  
Wirthensohn

### Infoabende:

Mittwoch, 17. Oktober 2018, 19 Uhr, aha Bregenz  
Dienstag, 13. November 2018, 19 Uhr, aha Bludenz  
Mittwoch, 19. Dezember 2018, 19 Uhr, aha Dornbirn

*Um Anmeldung wird gebeten. Kontakt: stephanie.sieber@aha.or.at, 05572/52212-44. Weitere Infos unter [www.aha.or.at/efd](http://www.aha.or.at/efd).*

### Discover Europe, discover the world!

Erasmus+/EFD-Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der FH und der Europainfostelle des Landes

Du überlegst dir, ein Semester im Ausland zu studieren oder einen Freiwilligeneinsatz in einem anderen europäischen Land zu machen? – Informiere dich über Finanzierungsmöglichkeiten für deinen Auslandsaufenthalt, hol dir Infos aus erster Hand und hab Spaß mit jungen Leuten aus der ganzen Welt!

### Wann und wo?

Freitag, 12. Oktober 2018, 17 bis 20 Uhr, im Foyer der FH Vorarlberg in Dornbirn

### Lehre gesucht?

Um die Suche nach der perfekten Lehrstelle zu erleichtern, finden Stellensuchende im aha ab Oktober 2018 den neuen Info-Folder „Lehre gesucht“ – prak-



Fotocredit: shutterstock

tisch aufgeteilt nach Unterland und Oberland. *Wertvolle Infos gibt es auch online unter [www.aha.or.at/arbeitslehre-gesucht](http://www.aha.or.at/arbeitslehre-gesucht). Tipp: Die aha-Lehrstellenbörse auf [www.aha.or.at/lehrstellen](http://www.aha.or.at/lehrstellen).*

## Ausblick auf den Winter

Der nächste Winter kommt bestimmt, und der bringt für aha-card-InhaberInnen wieder ermäßigte Saisonkarten und jede Menge winterliche Angebote. Ab 1. Oktober startet in den Vorarlberger Schigebieten der Vorverkauf der Winter-Saisonkarten. Mit der aha card können Jugendliche dabei kräftig sparen: Einfach Gutscheine runterladen, ausfüllen und zusammen mit der aha card ermäßigte Saisonkarten holen. *Infos unter [www.aha.or.at/winteraktion](http://www.aha.or.at/winteraktion). Apropos Winter: Mit dem online Weihnachtsmarktplaner [www.aha.or.at/weihnachtsmaerkte](http://www.aha.or.at/weihnachtsmaerkte) kommt weihnachtliche Stimmung auf!*

## aha plus: Schnupper-Aktion und Einführungsworkshops

„Engagieren, Punkte sammeln, Chancen nützen“ – so lautet das Motto von aha plus, dem Anerkennungssystem für engagierte junge Menschen in Vorarlberg. 12- bis 24-Jährige, die sich über die normale Mitgliedschaft hinaus in einem Verein, einer Organisation, Initiative oder der Gemeinde einbringen, können mit aha plus Punkte für ihr Engagement sammeln, die wiederum gegen eine wertvolle Anerkennung (Reward) eingelöst werden können.

Bis 26. Oktober 2018 können Vereine, Organisationen oder Initiativen eine „Schnupper-Aktivität“ online stellen. Dies kann z. B. eine Gruppenstunde oder ein Training, aber auch eine spezielle Aktion sein. Sie können so ihre Reichweite vergrößern und ihren Verein, ihre Organisation oder Initiative online unter [www.ahaplus.at](http://www.ahaplus.at) präsentieren. Und: Wer die aha card hat, kann beim Schnuppern Punkte sammeln und diese gegen ein besonderes Dankeschön einlösen!

*Infos zum Erstellen eines Schnupper-Quests gibt es unter [www.aha.or.at/schnupperaktion](http://www.aha.or.at/schnupperaktion) und unter 05572/52212 oder bei [barbara.oesterle@aha.or.at](mailto:barbara.oesterle@aha.or.at).*

## EureProjekte – Jugendliche können ihre Projekte einreichen

Interkultureller Musiksommer, Erinnerungsbuch für SeniorInnen, DIY Möbelworkshop oder Stadtgarten für Jugendliche? Eine gute Idee allein ist nicht genug – sie muss auch umsetzbar sein. Mit EureProjekte werden Projekte von Jugendlichen mit bis zu 500 Euro gefördert. Für Projekte zu den Themen „Alkoholfrei“ und „Rauchfrei“ gibt es sogar bis zu 750 Euro Unterstützung.

„EureProjekte“ ist eine Initiative der Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend. Sie möchte die Kreativität und die Eigeninitiative junger Leute unterstützen, sie dazu ermutigen, etwas auszuprobieren und eigene Ideen umzusetzen. Alle jungen Menschen zwischen 14 und 24 Jahren können ihre Projektidee einreichen. *Bei Interesse einfach registrieren auf [www.aha.or.at/eureprojekte](http://www.aha.or.at/eureprojekte) und/oder ein Beratungsgespräch im aha vereinbaren. In Vorarlberg ist Veronika Drexel zuständig für die Beratung. Sie ist erreichbar unter 05572-52212-18 oder via Mail unter [veronika.drexel@aha.or.at](mailto:veronika.drexel@aha.or.at).*

**Tipp:** Am 15. November 2018 findet im Rathaus Feldkirch eine Infoveranstaltung in Kooperation mit dem aha Liechtenstein zu verschiedenen Fördermöglichkeiten für Projekte im Jugendbereich statt. Zielgruppe sind v. a. MultiplikatorInnen, aber auch interessierte Jugendliche.



Interkultureller Musiksommer, Fotocredit: aha

## Bewerbungsfotos vom Profi

Der erste Eindruck zählt: Zu einer guten Bewerbung gehört ein erstklassiges Foto. Im aha setzt ein Profifotograf Jugendliche zwischen 14 und 26 Jahren kostenlos in Szene und leuchtet sie ab. Zum Fotoshooting gibt es bei Bedarf auch Tipps und Infos zum Bewerbungsschreiben und Unterstützung bei der Jobsuche.

**Termine:**

- 12. November 2018, aha Dornbirn
  - 14. November 2018, aha Bregenz
  - 16. November 2018, aha Bludenz
- jeweils von 14 bis 17 Uhr

Für alle zwischen 14 und 26 Jahren.

*Weitere Termine und Infos unter [www.aha.or.at/bewerbungsfoto](http://www.aha.or.at/bewerbungsfoto)*



Fotocredit: aha

## Bares Geld für Ihre Energieeinsparungen

Durch das im Jänner 2015 in Kraft getretene Energieeffizienzgesetz haben Sie die Möglichkeit, sich einen Anteil der Investitionskosten für Ihre Energieeinsparung im Neubau oder in der Sanierung in Form einer Gutschrift durch Maßnahmenverkauf gemäß EEffG zurück zu holen. Der Energieförderservice der Firma Auftragsnetz e.U. unterstützt Sie gerne dabei, dass auch Sie hiervon profitieren können.

Für folgende Maßnahmen ist eine Gutschrift möglich:

### NEUBAU:

Wärmepumpe	Solaranlage
Photovoltaik	Fernwärmeanschluss
Heizbrennwertgerät in Wohneinheiten	Dämmung (Außenwand, oberste Geschossdecke Fenster, Außentüren,...)

### SANIERUNG:

Wärmepumpe	Solaranlage
Ölkesseltausch	Ölkesseltausch
Gaskesseltausch	Fernwärmeanschluss
Biomassekesseltausch	Dämmung Außenwand
Thermentausch	Dämmung oberste Geschossdecke
Photovoltaikanlage	Fenstertausch, Tausch von Außentüren

Um einen möglichen Anspruch auf diese Gutschrift zu erhalten, wird als Nachweis der durchgeführten Maßnahme eine Kopie der Rechnung benötigt.

Für Maßnahmen, die bereits vom Bund gefördert wurden, kann diese Gutschrift nicht in Anspruch genommen werden. Landesförderungen, die nicht direkt diese Maßnahme betreffen, wie z.B. Wohnbauförderung, Heimwerkerbonus etc. sind generell trotzdem möglich.

Gutschriften können jeweils im laufenden Kalenderjahr von 01. Jänner bis 31. Dezember eingereicht werden. Auch rückwirkend möglich. Gutschriften laufend bis 2020 im jeweiligen Kalenderjahr möglich!

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an einen Mitarbeiter vom Energieförderservice unter 07744/2040204 oder besuchen Sie folgende Homepage [www.energie-foerder-service.at](http://www.energie-foerder-service.at)

## Erhebung der Statistik Austria von Oktober 2018 bis Februar 2019

Statistik Austria führt dzt. im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz die **Österreichische Gesundheitsbefragung** durch. Gesundheitsbefragungen bilden eine unverzichtbare Datenquelle für die Gesundheitsberichterstattung. Mit den gewonnenen Informationen lassen sich Zusammenhänge von Krankheitshäufigkeiten, Gesundheitsverhalten und gesundheitsrelevanten Risikofaktoren analysieren und Unterschiede nach Alter, Geschlecht und weiteren sozialen und umweltbedingten Einflussfaktoren erkennen. Die Gesundheitsbefragung gibt Auskunft über die Inanspruchnahme von Versorgungseinrichtungen und die Teilnahme der Bevölkerung an Präventions- und Früherkennungsangeboten. Die in der Gesundheitsbefragung erhobenen Daten sind eine wichtige Voraussetzung für die Gesundheitspolitik und Versorgungsstellen, um sich an den aktuellen Bedürfnissen der Menschen orientieren zu können.

Rechtsgrundlage der Erhebung sind Verordnungen des Europäischen Parlaments und des Rates (EG. Nr. 1338/2008 sowie 141/2013). Die Republik Österreich ist daher verpflichtet, Informationen zu Gesundheitszustand, Gesundheitsverhalten und zur gesundheitlichen Versorgung der Österreicher und Österreicherinnen zu erheben und zu veröffentlichen.

Nach einem Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister Personen ab 15 Jahren in Privathaushalten in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die **ausgewählten Personen werden durch einen Ankündigungsbrief informiert**, und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Oktober 2018 bis Februar 2019** mit diesen Personen Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese **Erhebungspersonen können sich** entsprechend **ausweisen**.

Damit für alle Gesundheits-Versorgungsregionen Daten vorliegen, ist eine Beteiligung der Bevölkerung unverzichtbar. Österreichweit sollen 15.000 Personen teilnehmen, um aussagekräftige und somit repräsentative Daten zu erhalten.

*Weitere Informationen zur Österreichischen Gesundheitsbefragung erhalten Sie unter: Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien Tel.: 01/711 28 8338 (werktags Mo-Fr 9:00-16:00 Uhr)*

*E-Mail: [erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at](mailto:erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at)*

*Internet: [www.statistik.at/gesundheitsbefragung](http://www.statistik.at/gesundheitsbefragung)*

## Kartoffelprojekt

Im letzten Kindergartenjahr durften wir Anfang Mai mit den Kindern zum Acker von Familie Nigg gehen und Kartoffeln stecken. Daniela erklärte uns ganz genau, wie man die Kartoffeln in die Erde stecken muss, damit sie gut wachsen (Bericht in der Ausgabe 60).

Im Juni durften wir wieder zum Acker gehen und die groß gewachsenen Kartoffelpflanzen bestaunen. Wir sahen, dass ganz viele Kartoffelkäfer auf die Pflanzen krabbelten. Die Kinder bekamen einen Kübel und durften alle Kartoffelkäfer einsammeln, damit diese Käfer die Pflanzen nicht auffressen.



Beim Kartoffelkäfer sammeln

Heuer im Herbst durften wir das letzte Mal zum Acker gehen. Wir konnten ganz viele groß gewachsene Kartoffeln ernten! Die Freude war riesig, als wir sahen, wie viele Kartoffeln gewachsen sind.

Wir wurden jedes Mal mit der Kutsche von Daniel und Daniela Nigg im Kindergarten abgeholt und auch wieder zurückgebracht, das war ein riesengroßes und tolles Erlebnis für die Kinder!!



Die Kutschenfahrt

Aus den wunderbaren Kartoffeln haben wir im Kindergarten feine gekochte „Grumpiera mit Käs“ gemacht.



Unsere große Ernte!



Den Kindern hat es sehr gut geschmeckt.

Jedes Kind durfte auch noch voller Stolz ein Säckchen mit Kartoffeln mit nach Hause nehmen. Auch den Kindern, die mitgeholfen haben und bereits in die Schule gehen, gaben wir ein Säckchen mit.

Wir möchten uns recht herzlich bei Daniel und Daniela Nigg bedanken, dass wir so ein tolles Projekt mit den Kindern machen durften!!!



Anna und Manuela



START INS NEUE  
MUSIKSCHULJAHR

## WALGAU

Nach der Sommerpause startete die Musikschule mit viel Schwung wieder ins neue Schuljahr. Der Instrumentalunterricht läuft bereits wieder, und die Schülerinnen und Schüler üben und musizieren schon fleißig, um sich auf Konzerte und andere Veranstaltungen vorzubereiten. Junge MusikerInnen der Musikschule haben Ende September bereits eine Buchpräsentation im Laurentiusaal umrahmt, bei der Dr. Ruth Gstach die Neuausgabe von Laurentius von Schnüffis' „Philotheus“ vorstellte (mehr S 20).

### *Musik von klein auf*

Im Bereich des Elementaren Musizierens gibt es seit diesem Schuljahr einige Neuerungen: Neben den bewährten „Musikmäusen“ für 2-4jährige Kinder gibt es nun neu die „Klangtiger“ für 5-6Jährige sowie verschiedene Neigungskurse für Kinder im ersten Schuljahr: darunter Perkussion, Instrumentenkarussell, Tanz und Kinderchor. Die Klangtigergruppen in Schnifis und Schlins werden von Silke Jenny-Nigsch aus Schnifis geleitet, die seit Herbst neu im Team der Musikschule mit dabei ist – herzlich willkommen!

### *Singen macht Freude*

In diesem Schuljahr hat die Musikschule auch ihr Angebot im Chorgesang ausgeweitet. Neben dem Kinderchor für Kinder ab 8 Jahren gibt es neu einen Elfenchor für junge Liedbegeisterte ab 6 Jahren. Für Jugendliche und Erwachsene gibt es den Chor „DaCapo“. Für MusikschülerInnen ist die Teilnahme am Chor gratis. Die Chöre werden von Maria Ponsati geleitet. Die Proben finden jeden Mittwoch in Nenzing statt.



*Ausführliche Information zu allen Angeboten sind auf der Homepage der Musikschule zu finden:  
[www.musikschule-walgau.at](http://www.musikschule-walgau.at)*

Anna Neuschmid Manfred Kräutler

neuschmid.com  
**ALL INCLUSIVE**  
Text & Regie Maria Neuschmid

**Freitag, 12. Oktober, 20°° Uhr**  
Laurentiusaal Schnifis

Kartenvorverkauf: ADEG Schnifis, Ländle-Ticket (Raiffeisenbanken, Sparkassen)

Theatergruppe Dünserberg

# Mord im Weinkeller

Kriminalkomödie in 3 Akten  
von Claudia Ott

Termine 2018

Premiere  
SA 6. Okt. 20 Uhr

SA 13. / 20. & 27. Okt. 20 Uhr  
FR 26 Okt. 20 Uhr  
SO 14. & 21. Okt. 17 Uhr

im Kultursaal Dünserberg

[www.theatergruppe-duenserberg.at](http://www.theatergruppe-duenserberg.at)  
Reservierung: 0664/9492742 MO bis FR

## SOMMER-FILMABEND

Anfang August lud der Kulturausschuss zu einem Filmpicknick auf den Sportplatz ein. Bei den Vorbereitungen dazu zeigte sich sehr rasch die Schwierigkeit der Film- auswahl. Es ging nicht nur um die Frage, ob Dokumentation, Komödie, Klassiker, ... , sondern auch um die Filmrechte und Verleihkosten. Durch die Beziehungen von Uli Tegetmeier zu „Pandorafilm“ einigten wir uns auf „Schwarze Katze, weißer Kater“, ein Film aus dem Roma-Milieu mit skurril-komischen Figuren und einer ebensolchen Handlung.

Trotz anfänglich unsicherem Wetter hätten wir beim „Vorprogramm“ an der Grillstelle gerne mehr Leute gesehen. Bis zum Filmbeginn stellte sich aber doch noch eine Schar Interessierter zum erstmals in Schnifis durchgeführten Open-Air-Kino ein, das mit interessanten Diskussionen beendet wurde.



## OKTETT SUHA

Ein hörenswertes Konzert gab am 22. September das Oktett Suha, unterstützt vom Zither-Virtuosen Tomaž Plahutnik und der Sopranistin Francka Šenk aus Slowenien. Die Kärntner Sänger waren auf einer dreitägigen Konzertreise nach Vorarlberg und in die Schweiz. Franz Kikel organisierte den Auftritt in Schnifis zwischen den Tournee-Stationen Dornbirn und Einsiedeln. Viele Konzertbesucher hatten Beziehungen zu Kärnten

und waren natürlich von den melodiosen Kärntnerliedern angetan. Die Welttournee-erfahrenen Sänger trugen aber auch Hits wie „Wochenend und Sonnenschein“, „La Montanara“ oder „Hello Mary Lou“ in einer Art und Weise vor, mit der sie bei berühmten Acapella-Chören durchwegs mit- halten können.

Neben der Sopranistin riefen auch die zarten und präzisen Zitherklänge bei den Zuhörern größten Respekt hervor.

Herbert Dünser, Obmann



## Zum Vormerken:

### Jazz - Brunch

Nach dem letztjährigen Erfolg veranstaltet der Kulturausschuss am **Sonntag, 21. Oktober ab 10 Uhr** wieder einen Brunch mit jazziger Musikbegleitung von „Jazz Expression Project“ (Sergio Wagner, René Fruewirth, Philipp Mayer) im Laurentiusaal.

Karten für das umfangreiche Frühstücksbuffet gibt es im Vorverkauf bis 19. Okt. im Adeg Schnifis und in der Sennerei Schnifis um 20 € / Kinder (6-14 J.) 10 €, Restkarten vor Ort (begrenzte Besucherzahl!)

### Generationenfest

für alle 8-er Jahrgänge: Das Generationenfest, zu dem alle in den Jahren 1998, 1988, ... 1928 geborenen

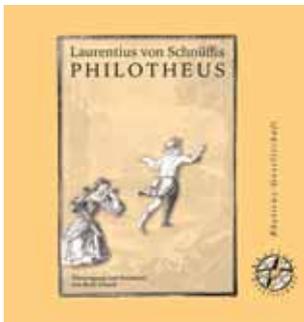


Schnifnerinnen und Schnifner (auch inzwischen weggezogene) eingeladen sind, findet **am 17. November 2018** im Tagesraum der Volksschule statt!

## BUCHPRÄSENTATION

### „Philotheus“ - Vom Komödiant zum Kapuziner

Nach mehr als 350 Jahren bringt die Rheticus-Gesellschaft das Erstlingswerk des berühmten Barockdichters Laurentius von Schnüffis anlässlich der 800-Jahr-Feier der Stadt Feldkirch als Faksimile mit Übertragung in moderne Schreibweise auf den Markt.



Am Donnerstag, dem 27. September, wurde es im Laurentiusaal Schnifis präsentiert.

„Ob Schafhirt oder hohe Herrn, Laurentius mocht´ sie alle gern. Drum begrüß auch ich pauschal einfach alle Menschen hier im Saal.“ So versuchte sich – angepasst an die Barockzeit – der Obmann des Kulturausschusses Schnifis, Herbert Dünser, bereits bei der Begrüßung in Versform.



Musikalisch wurden vier der insgesamt sechs Lieder im „Philotheus“ von Schülerinnen und Schülern der Musikschule Walgau unter der Leitung von Verena Wiederin in bemerkenswerter Art interpretiert.



Der Obmann der Rheticus-Gesellschaft Feldkirch, Mag. Albert Ruetz, verwies in seiner Einführung auf die Bedeutung des Dichters auch für unsere heutige Zeit, der auf der Suche nach der Sinnhaftigkeit des Lebens und in seiner Auseinandersetzung mit der Welt und mit Gott auch uns viel zu sagen habe. Der Autorin Dr. Ruth Gstach bescheinigte er Leidenschaft und Professionalität in ihrer Arbeit. Der „Philotheus“ ist bereits ihre zehnte Veröffentlichung über Laurentius von Schnüffis, der



sie in ihrer Forschung thematisch das ganze Leben von ihrer Dissertation bis heute begleitet hat.

Der Titel-Kupferstich mit einem weinenden Mädchen, das der Spielmann verlässt, der seine Laute weggeworfen hat und dem Kreuz in der Ferne zustrebt, beschreibt treffend den Brückenschlag zwischen der Zeit des bürgerlichen Johann Martin als Mitglied einer Komödiantentruppe hinüber in ein Leben als Priester und Ordensmann Laurentius von Schnüffis.

Ruth Gstach erzählte spannend von den vier Jahren, die Laurentius als Komödiant und Poet am Innsbrucker Hof des Erzherzogs Ferdinand Karl erlebt hat, mit all den Intrigen und zwischenmenschlichen Problemen einer verschwenderischen Scheinwelt inmitten einer meist sehr armen Bürgerschaft. Die Abhängigkeit von Kirche und Obrigkeit spiegelt sich auch in der traditionellen Literatur dieser Zeit.

Eine Todeskrankheit und eine eindruckliche Nahtod-Vision bringen die Wende in das Leben des Laurentius. Besonders eindrucklich zeigt er sein wiederholtes Zurückfallen in alte Muster auf, die es ihm schwer machen, seinen neuen Weg einzuschlagen. Die Arbeit am „Philotheus“-Buch half ihm, sich über seinen weiteren Werdegang als Ordensbruder klar zu werden.

Der Roman ist jedoch keine Biographie, sondern der Dichter überträgt das biographische Geschehen auf eine der barocken Denkweise und der literarischen Tradition angepasste allgemeingültige Reflexionsebene. Im Vergleich früherer Lebensbedingungen und Wertvorstellungen mit jenen von heute beleuchtet Dr. Ruth Gstach ein Teilstück jener Entwicklungspirale, die auch nach uns noch weitergehen wird.

Das Buch „Philotheus“, Hecht-Druckerei Hard 2018, kann in der Gemeinde Schnifis oder beim Herausgeber Rheticus-Gesellschaft Feldkirch, Schlossergasse 3, Feldkirch, T: 05522/304 1271, um € 20,-- bezogen werden.

## Anmeldung zur Firmung

Im Oktober werden die Firmlinge sowie deren Eltern eine Einladung zum Informationsabend am 16.11.2018 erhalten. Auch die Paten können an diesem Informationsabend teilnehmen.

Die Einladung betrifft alle Jugendlichen, die in der Zeit vom 01.09.2004 bis 31.08.2006 geboren worden sind.

Wer bis 19.10. keine Einladung erhalten hat, möge sich bitte im Pfarramt melden. Ebenso können sich Jugendliche, die älter und noch nicht gefirmt sind, bis dahin im Pfarramt anmelden unter Tel.nr. 05524 /8505.

Der **Informationsabend findet am Freitag, 16.11.2018, um 19:30 Uhr im Schulsaal Düns statt.**

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.

**Der Firmtermin: Samstag, 15.06.2019**

## Grabkerzen

Spezielle Grabkerzen für Allerheiligen gibt es in Schnifis und Düns zu kaufen.

Die Kerzen kosten EUR 2,50 und sind gesegnet.

In Schnifis werden die Grabkerzen ganzjährig angeboten, u.a. auch Motive aus unseren Kapellen Altes Bild und Lourdeskapelle. Mit dem Kauf der Kerzen unterstützen Sie die Pfarre - Danke!

## Taufsonntage 2018 / 2019

Schnifis	11.11. / 16.12. / 27.01. / 24.02. / 31.03. / 22.04.
Düns	04.11. / 02.12. / 13.01. / 03.02. / 10.03. / 07.04.

## EHRENAMT-ABEND DES LANDES VORARLBERG

Am Mittwoch, dem 26. September, feierte die Vorarlberger Landesregierung in der Dorfmitte Koblach mit den geladenen Ehrenamtlichen den Danke-Abend im Bezirk Feldkirch für deren Verdienste.

Frau Elfriede Amann, Veronika Jenni, Regina Moll und Maria (Mitzi) Berchtel (v.li.) wurden von Landeshauptmann Markus Wallner für ihre langjährige Betreuung der Schnifner Kapellen geehrt.

Bgm. Anton Mähr und Pater Niklaus Mottier bedanken sich auf diesem Wege ebenfalls ganz herzlich!



### *Gemeindemusik auf Reisen*

200 Jahre MV Altusried im Allgäu - ein geeigneter Anlass, unser letztjähriges Bezirksmusikfest und Jubiläumsjahr mit einem verdienten Vereinsausflug abzuschließen.

Am Freitag, dem 20. Juli, wandern wir bei einem Zwischenstopp im Kleinen Walsertal zur Bärgunthütte, wo uns die gesellige Hüttenwirtin mit ihrer Älplerkost und ihren saftigen Sprüchen bestens unterhält. Obwohl unser spontanes Weisenbläser-Quintett so gut spielt, versucht Sabine, die Qualität mit ihrem Hauschnaps noch zu verbessern. Schweren Herzens treten wir am Nachmittag die Weiterfahrt nach Kempten an, wo wir am Abend in einem zünftigen Brauereilokal die deftige Allgäuer Küche kennenlernen.



Der Samstag beginnt regnerisch. Trotzdem fahren alle mit zum weltberühmten Schloss Neuschwanstein. Während sich die eine Hälfte im touristenverseuchten Füs-

sen die Zeit um die Ohren schlägt, marschiert die andere Hälfte hoch zur Marienbrücke, wo sich ein wunderbarer Blick auf das Märchenschloss bietet. Abends geht es dann in Dirndl und Lederhosen mit dem Bus nach Altusried. Dort sorgen bereits die Scherzachtaler Musikanten für ausgezeichnete Stimmung im Festzelt. Jung und alt steht bereits nach kurzer Zeit für den Rest des Abends auf den Bänken. Die "Lausbuam" toppen dann ab 22 Uhr die Stimmung nochmals auf einen kaum zu überbietenden Höhepunkt. Das "Maß" fließt in Massen. Trotz nur schleppend funktionierendem Taxidienst kommen alle bestens gelaunt nach Kempten zurück.

Nach dem Sonntags-Frühstück über den Dächern von Kempten geht es wieder zurück ins Festzelt nach Altusried. Der Wettergott meint es gut mit uns und den Veranstaltern. Während des Frühschoppens im 3500-Mann-Zelt schüttet es draußen genau bis 13 Uhr. Genau dann startet auf der Festwiese der Gesamtchor mit über 2000 Musikanten (!!). Beim anschließenden Festumzug mit 96 Gruppen haben wir zwar die hohe Startnummer 81, doch es ist ein einmaliges Erlebnis, inmitten der riesigen Menschenmenge von mehreren Tausend Zuschauern durch Altusried zu marschieren.

Der gewaltige Fahneneinzug und der nachmittägliche Auftritt der MK Reichholzried bringen nochmals die Superstimmung vom Samstagabend zurück. Ein blasemusikalischer Leckerbissen folgt dem anderen. Doch um 18 Uhr heißt es Abschied nehmen von dem gastfreundlichen und geselligen Allgäu - leider ohne Fahnen Schleife unserer Fahnenpatin, die am nächsten Tag - aus noch nicht erforschten Gründen - in der Weinlaube auftaucht und mit 5 Tagen Verspätung in Schnifis eintrifft.

Gebhard Berchtel, Schriftführer



## COMEBACK DER ENDLESS SUMMER PARTY

Endlich - 8 Jahre hat es gedauert, bis sich die Jungmannschaft der Gemeindemusik Schnifis daran wagte, die legendäre **Endless Summer Party** wiederauferstehen zu lassen. Am letzten Feriensamstag lud sie dazu ein, und die Partytiger ließen nicht lange auf sich warten. DJ Wolle heizte mit seinen heißen Rhythmen im Laurentiusaal volle ein.

Ein Höhepunkt war die interaktive Bar, die nach einer bestimmten Anzahl an konsumierten Getränken für 10 Minuten zur „Happy Hour“ einlud. Das Partyquiz, bei dem die Größe und das Gewicht aller 55 Musikanten zu erraten war, erlebte mit Bernd Geiger und Herbert Duelli zwei einheimische Gewinner.

Wenn auch der Besucherstrom noch nicht den maximalen Wert von früher erreichte – einen Versuch war

es auf jeden Fall wert. Die Endless Summer Party wird sicher in Zukunft wieder zu den Standard-Partys in Schnifis gehören.



## UNTERSTÜTZUNGSVEREIN SCHNIFNER SEILBAHN

### Schnifisschnauf 2018



### Teilnehmer-, Strecken- und Spendenrekord

Die Vienna-Life Lebensversicherung AG, das liechtensteinische Tochterunternehmen der Vienna Insurance Group, lud am 17. Juni 2018 zur Bergwanderung mit Partnern und Freunden für den guten Zweck nach Schnifis. Im Rahmen einer kleinen Feierabendrunde wurde der Erfolg der Veranstaltung im Schulheim Mäder gefeiert.

Die Vienna-Life veranstaltete am 17. Juni 2018 bei bestem Bergwetter bereits zum 2. Mal den «Schnifisschnauf». Der Erlös vom Lauf auf den Hensler kommt dem Schulheim Mäder zugute. Im Schulheim Mäder werden mehr als 70 einzigartige Kinder und Jugendliche mit Körper- und Schwermehrfachbehinderungen von einem großartig pädagogisch, therapeutisch und medizinisch geschulten Team betreut. Das

Team der Vienna-Life mit CEO Mag. Hannes Fahrnberger besuchte gemeinsam mit dem Bürgermeister Ing. Anton Mähr und Gattin Hildegard sowie Dr. Daniel Wiesner, Obmann des Unterstützungsvereines der Seilbahn Schnifis, das Schulheim in Mäder.

Herzlich empfangen wurde die Runde von der Direktorin Frau Maria Bauer-Debois und dem Geschäftsführer, Herrn Mag. Arnt Buchwald. Vorgestellt wurde das Haus mit allen Möglichkeiten zur pädagogischen Ausbildung und therapeutischen Betreuung der 70 Kinder und Jugendlichen. Die umsichtige und höchst kompetente Führung des Hauses durch das Team des Schulheimes freute sich über knapp 11.000 Franken, die in Zusatzangebote für die zu Betreuenden investiert werden können.

Auch nach Schulschluss und leeren Klassenräumen war die positive Energie der Kinder spürbar. So dankt das Team der Vienna-Life nochmals allen Teilnehmer\_innen, Sponsoren\_innen und Startgeldzahler\_innen für die großzügigen Beiträge, die diese Veranstaltung zu einem großartigen Ereignis machten!

Die Sieger Harald Gunz, Verein Berglaufteam Sparkasse Bludenz, mit einer Laufzeit von 28:12 min und Irene Buchmeyer mit 36:33 min



### **Bundesfeuerwehr-Jugendleistungsbewerb in Wien 2018**

Bei den Landesfeuerwehrleistungsbewerben Anfang Juli in Ludesch qualifizierte sich unsere Jugendgruppe zur Teilnahme am Bundesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Wien.

So hieß es für sie nach dem Landesbewerb, fleißig weiter zu trainieren.

Am Donnerstag, dem 24. August, war es dann soweit. In den frühen Morgenstunden machte sich die Gruppe mit einem vom Landesfeuerwehrverband zur Verfügung gestellten Bus auf die lange Anfahrt nach Wien. Dort bezogen sie dann am späten Nachmittag ihr Quartier, und im Anschluss ließen sie sich einen ausgiebigen Besuch im Prater nicht nehmen. Am Freitagvormittag besichtigten sie das Stadion, in dem am Nachmittag die Trainingsbewerbe stattfanden. Mit passablen Zeiten im Training erreichte die Schnifner Jugend den ausgezeichneten 12. Platz. Am Abend fand dann die Eröffnungsfeier statt.

Um 10.30 Uhr am Samstag war es dann soweit für die Schnifner Gruppe mit den Teilnehmern: Tobias Tiefenthaler, Moritz Geiger, Elias und Simon Dünser, Elias Nigg, Jana Jenny, Miriam Rauch, Ricarda Perl, Lena Hofmeister und Julia Duelli. Im Kreise der 50 besten Gruppen aus ganz Österreich zeigten sie ihr Können und blieben auf der Bewerbsbahn mit der Zeit von 46,80 und beim Staffellauf mit 71,98 Sekunden fehlerfrei. Die Gruppe freute sich sehr darüber, dass zu ih-

rem großen Tag einige Eltern, Schlachtenbummler und weitere Feuerwehrjugendmitglieder nach Wien angereist waren, die im Publikum für Stimmung sorgten. Nach getaner Arbeit gingen vorwiegend die weiblichen Teilnehmer der Gruppe auf eine verdiente Shoppingtour auf der bekannten Mariahilferstraße.

Am Abend hieß es dann für die Jugendlichen und Betreuer beim unvergesslichen Aufmarsch vom Wiener Heldenplatz, über die Ringstraße zum Rathausplatz teilzunehmen. Dort fand dann der Bundesbewerb mit der Preisverleihung seinen Abschluss. Die Schnifner erreichten den guten 13. Platz und dürfen darauf wirklich sehr stolz sein, denn es lässt sich eine erhebliche Leistungssteigerung vom Landes- auf den Bundesbewerb innert nur eines Monats ausmachen. Im Anschluss rockten die Jugendlichen und Fans das Wiener Rathaus, wo zu ihren Ehren eine große Disco veranstaltet wurde.

Es war ein besonderes Erlebnis für alle Jugendlichen und Mitgereisten, denn so oft kommt man ja nicht in unsere Bundeshauptstadt.

Besonders möchten wir dem mitgereisten Betreuer Andreas Amman und unserem Jugendleiter Christoph Dünser für ihr Engagement danken. Ein Dank gilt natürlich auch den anderen Betreuern.

Danke sagen möchten wir auch Manfred Jenny und der Sennerei Schnifis, die die Vorarlberger Gruppen großzügig mit feinen Köstlichkeiten unterstützt haben.

Die Feuerwehrjugend Schnifis  
geschrieben von Katharina Moosbrugger



## Ausflug der Feuerwehr

Am Samstag, dem 29. September 2018, fand der Feuerwehrausflug der Schnifner Feuerwehr und Feuerwehrjugend statt.

Mit dem Bus ging es zur Golmerbahn nach Vandans und von dort aus weiter mit der Seilbahn zur Mittelstation nach Latschau.



Beim Waldseilgarten stärkte man sich dann bei einem zünftigen „All you can eat Grill-Buffer“, mit dem unser Grillmeister Manfred aufwartete. Im Anschluss an die leibliche Stärkung standen zahlreiche Aktivitäten zur Auswahl.



Unter Lulus „bergerfahrenen“ Hand konnte man sich beim Klettern versuchen. Des Weiteren konnte man im Waldseilgarten und beim neuen Rutschenpark verweilen oder eine Fahrt mit dem Alpine Coaster und dem Flying Fox wagen. Auch unsere älteren Jahrgänge schreckten nicht vor der Fahrt mit dem Flying Fox in schwindliger Höhe, der über den Latschauer Stausee hinwegführt, zurück.

Nach einem ereignisreichen Nachmittag auf dem Bewegungsberg Golm ging es dann für unsere Jugendlichen wieder nach Schnifis.

Die aktiven Wehrkameraden fuhren weiter mit dem Bus zum Fohrencenter, wo im Festzelt das Bludenzer „Oktoberfest“ stieg. Dort erwarteten unsere Feuerwehrkameraden reservierte VIP-Plätze, deftiges Essen und einige Maß Bier. Die „Party-Jäger“ sorgten für eine fröhliche und ausgelassene Stimmung, was diesen vielseitigen Tagesausflug perfekt abrundete.

Wir danken Günter für die Organisation eines rundum gelungenen Ausflugs!

Die Kameraden der Ortsfeuerwehr Schnifis  
geschrieben von Katharina Moosbrugger

## Probentätigkeit & Abschlussübung der Feuerwehr im Herbst

Werte Bevölkerung

Die Feuerwehr wird in den kommenden Wochen immer am Montag ab 20.00 Uhr für den Ernstfall proben. Während dieser Probentätigkeiten werden unterschiedlichste Objekte gezielt ausgewählt, genauer besichtigt und vor Ort praktische Übungen nachgestellt, die für den Notfall besonders wertvoll sind. So bitten wir euch um euer Verständnis, wenn die Feuerwehr in den frühen Abendstunden mit ihren Gerätschaften unterwegs ist.

Am 26. Oktober 2018 wird diese Phase der Probentätigkeit mit der Abschlussübung beendet. Diese wird um 18.30 Uhr beginnen und im Bereich der Hauptstraße bei den „Abbrandhäusern“ stattfinden. An der großangelegten Übung werden die Wehren der „Vierklanggemeinden“ (Schnifis-Düns-Dünserberg-Röns) beteiligt sein. Neben den aktiven FeuerwehrkameradInnen werden auch die Jugendlichen aller vier Wehren, durch ihren tatkräftigen Einsatz die Probe bereichern. Die Drehleiter der Stadt Feldkirch und das Rote Kreuz werden auch an dem Übungsszenario teilnehmen. Die Bevölkerung ist zum Zuschauen recht herzlich eingeladen.

Danke für eure Unterstützung und euer Verständnis!  
Die Kameraden der Feuerwehr Schnifis

schiverein  
**SVS**  
schnifis

## Einladung zum Trockentraining des SV-Schnifis

**Trainingsbeginn:** Donnerstag, 25.10. bis Mitte Dez.

**Trainingsort:** Turnhalle der Volksschule Schnifis

**Kostenbeitrag:** € 10,00 pro Kind

**Anmeldung:** bei Kursbeginn. Kostenbeitrag bei Trainingsbeginn bitte gleich bez.

**Nur für Vereinsmitglieder!**

Gruppeneinteilung: jeweils Donnerstag

**Gruppe I** Kinder im Alter von 5 bis 7 Jahre  
17:00 Uhr bis 18:00 Uhr mit Patric + Fabienne Dünser

**Gruppe II** Kinder im Alter von 7 bis 10 Jahre  
18:00 Uhr bis 19:00 Uhr mit Christine Regensburger

**Gruppe III** Kinder im Alter von 10 bis 13 J.  
19:00 Uhr bis 20:00 Uhr Trainer: Mario Dünser

die Vereinsleitung des SV-Schnifis

## ÄPLER- UND JÄGERFEST

Bei herrlichem Wetter veranstalteten die Schnüfner Jäger am Feiertag, 15. August, ihr traditionelles Äpler- und Jägerfest auf der Alpe Alpila. Die zahlreichen Gäste aus Nah und Fern wurden mit Grillspezialitäten von Franz Kikel verwöhnt und verbrachten einen schönen Nachmittag in geselliger Runde. Vielen Dank dafür!

Für die Jägerschaft, Joachim Stark



Links: der Jagdfalke von Obmann Kurt Fessler

Unten: Die gemütliche Jagdhütte auf der Alpila mit traumhafter Aussicht



## *Tagesausflug in den Bregenzerwald am 13. September 2018*

Unter dem Motto „In die Höhe gondeln“ organisierte uns Reinold Martin einen exquisiten Ausflug.

50 Seniorinnen und Senioren folgten dieser Einladung und waren restlos begeistert.

Mit dem Bus ging es nach Bezau und sofort mit der Pendelbahn „Funifor“ hinauf nach Baumgarten auf 1648 m. 930 Höhenmeter wurden in nicht mehr als 3 Minuten überwunden, und schon waren wir auf dem Sonderdach. Ein grandioser Berggipfel- und Talblick der besonderen Art erwartete uns, dies bei herrlichem Sonnenschein. Nach dem Mittagessen ein kleiner Ver-

dauungsspaziergang und schon ging es wieder talwärts zum Bus.

Nächstes Ziel war die Schausennerei des Bauernhofes „Naturnah“ der Familie Metzler in Egg. Bereits in der 4. Generation werden Milchprodukte aus Heumilch von Kühen und Ziegen hergestellt. Aus der anfallenden Molke werden hochwertige Pflege- u. Kurprodukte verarbeitet, ohne chemische Wirk- u. Zusatzstoffe. Nach einem Rundgang durch den Betrieb mit anschließender Verköstigung traten wir die Heimfahrt an, die uns noch in den Gasthof „Löwen“ in Röns zur „steirischen Woche“ führte. Für uns alle ein krönender Abschluß mit steirischen Köstlichkeiten wie Backhendl, Wurzelfleisch und, und.....

Wir möchten uns alle nochmal bei Reinold für diesen schönen Tag bedanken!

Fritz Halbwirth, Obmann





*Die diesjährige Tennissaison neigt sich langsam dem Ende zu, und somit sind mittlerweile auch der Sommercup und die Vereinsmeisterschaft beendet worden.*

### Sommercup

Am ersten Wochenende im September fand in Nenzing der Finaltag für den Sommercup statt. Aus „Schnüfner“ Sicht sehr erfreulich ist der Sieg von **Elias Maurer** im Einzel und Doppel (gemeinsam mit **Mike Burtscher**). Auch sonst verlief der erste gemeinsame Sommercup mit Nenzing und Schllins sehr positiv und wird nächstes Jahr sicher in dieser Form fortgesetzt werden.

### Vereinsmeisterschaft

Einige kleinere und größere Überraschungen gab es bei der Vereinsmeisterschaft. Unser **Vereinsmeister 2018** kommt aus der Quadra. **Simon Lins** konnte nach 36 Jahren Durststrecke gestern sowohl im Doppel wie auch im Einzel den Titel erringen. Aber dazu später mehr, zuerst zum Doppel:

Im **Doppelfinale** standen sich **Leo Szalay & David Berchtel** und **Simon Lins & Daniel Vonbrül** gegenüber. Letztere konnten mit Routine und cleverer Spielweise ihren Titel aus dem letzten Jahr mit 6:4 6:2 verteidigen. Den **dritten Platz** im Doppel erreichten **Elias Maurer & Jonas Hosp** und **Walter Maurer & Philipp Maurer**.

Im **Herren B-Bewerb** landeten Stefan Veith und Johnny Berchtel auf dem dritten Rang, im Finale duellierten sich **Jonas Hosp** und Daniel Vonbrül in einem Sattelsinger Match. Jonas konnte dabei mit 6:3 und 7:5 die Oberhand behalten.

Im **Herren Einzel** gab es neue Gesichter unter den letzten verbliebenen. Raphael Barwart schied gegen Elias Maurer und Andi Veith gegen Simon Lins im Halbfinale aus und somit lautete die Finalpaarung Maurer - Lins. Es wäre nicht das erste Mal gewesen, dass Simon auf der Zielgeraden von einer hohen Vorhand am Triumph gehindert worden wäre, aber dieses Mal kam alles anders. Mit seiner physischen Stärke konnte er in drei Sätzen einen sehr harten Kampf gegen Elias mit 7:5 4:6



Vereinsmeister Simon Lins in Aktion

6:3 gewinnen. Besonders erwähnenswert ist dabei die zwischenzeitliche 4:0 Führung von Simon im zweiten Satz, dies zeigt auch den großartigen Kampfgeist von Elias.

Letztes Jahr konnten wir vom sensationellen 18. Titel von Walter berichten, der sich in der Grand Slam Statistik somit in der Mitte zwischen Roger und Rafa befindet. Simon konnte mit seinem ersten Titel auch in dieser Statistik anschreiben und Tennisgrößen wie Ivo Karlovic und John Isner überholen, die in ähnlichem Alter noch keinen Grand Slam Titel holen konnten.

Sportliche Grüße  
Oli Berchtel, Schriftführer



Andi Veith, Simon Lins, Elias Maurer



OBST- & GARTENKULTUR  
VORARLBERG  
OGV - SCHNIFIS

### Einladung zum 90 Jahre OGV Schnifis-Jubiläumsausflug

am Sonntag, dem 14. Oktober 2018

Fahrt mit Bus nach Wolfegg Oberschwaben Allgäu zum Bauernhausmuseum mit einer Obst-Ausstellung. Etwa 200 verschiedene Apfelsorten werden vorgestellt, ebenfalls eine Birnenausstellung sowie eine Kartoffel-Sonderschau mit ca.100 Kartoffelsorten. Freilaufende Tiere und heimische Fischarten sind weitere Programmpunkte. Dauerausstellung Schwabenkinder und eine Datenbank können besichtigt werden. Kulinarisch bietet sich die Museumsgaststätte Fischerhaus an.

Anschließend geht's zum Heurigen-Weingut in Nonnenhorn zum Winzer Peter Hornstein (öffnet ab 15.00 Uhr)

**Abfahrt: 9:30 Uhr Kirchplatz, Rückfahrt ca. 19:00 Uhr.**

**Kosten für Bus: 25.- incl. Eintritt ins Museum**

**für Nichtmitglieder 30.- €, Kinder 10.- €**

**Kinder in Begleitung der Eltern sind herzlich eingeladen**

**Anmeldung bei Duelli Veronika TN. 0664 1252755  
oder Amann Leo TN. 0664 73745438**

## ALPABTRIEB VOM WALSERTAL IN DEN WALGAU: DIE RÜCKKEHR DER TIERE INS TAL



Am ersten Samstag im September widmen sich die Walsener einer langen Tradition: dem Alpabtrieb von der Alpe Hutla. Mit Blumen und Glocken geschmückt werden die Tiere nach dem Sommerurlaub wieder in die Heimat - nach Schnifis - begleitet. Für das schöne Ereignis treffen sich jedes Jahr hunderte Gäste. Es wird musiziert, gegessen und getrunken.

Traditionell wird natürlich auch der Käse der Saison

verkostet. Diese Ehre obliegt dem **Senner Lothar Rinderer**. Anschließend wird zur Käseverkostung eingeladen. 2018 war ein besonderes Jahr, denn Hirtin **Claudia Rinderer** feierte ihren **40igsten Alpsommer** auf der Alpe Hutla! Herzliche Gratulation!



Der Alpabtrieb ist der Höhepunkt des Alpjahres, den wir gemütlich mit Familie, Freunden und Helfern feiern. Wir sagen damit „Danke“, dass unser Vieh wieder gesund ins Tal zurückgekehrt ist.

Die Bauernfamilien und die Agrargemeinschaft Schnifis



## Der Herbst am Hensler

Durchgehender Betrieb bis 4. November  
Montafon - Brandnertal Card jetzt erhältlich

### Aktuelles:

- Henslerstüble geöffnet bis 4. November anschl. Betriebsferien Henslerstüble 5.-22.11.18
- Immer Donnerstags "z' Mittag am Hensler" Tagesempfehlung inkl. Berg & Talfahrt um 14,80€
- Für heuer ist der Sportlerabend zu ende, wir starten die erfolgreiche Aktion wieder im Frühjahr!

### Betriebszeiten:

Sommer: bis 4. November  
Dienstag - Sonntag 09-12 Uhr und 13-18 Uhr

Winter: Ab 7. November bis März  
Fr/Sa/So Feier- & Ferientage (inkl. Montag)  
10-12 Uhr und 13-17 Uhr

- Seilbahn Wochenendbetrieb ab 7. November!
- Montafon - Brandnertal Card, Jahres- und Wintersaisonkarten ab sofort Vorverkauf an der Talstation
- Alle Winterkarten sind ab 7.11.18 gültig!

### Seilbahn Schnifis

T+43(0)5524/5161 (Talstation)  
seilbahn@region-dreiklang.at  
www.region-dreiklang.at/seilbahn



## 110 JAHRE VIEHZUCHTVEREIN SCHNIFIS

### 60. Gebietsausstellung

Unter strahlend blauem Himmel bei wunderbarem Sonnenschein fand am Samstag, dem 6. Oktober, das 110-jährige Jubiläum des Viehzuchtvereins sowie das 60-jährige Jubiläum der Gebietsausstellung statt. Gleich ein doppeltes Jubiläum durften die Schnifner Bauern feiern.



Die Geburtsstunde des Viehzuchtvereines Schnifis war das Jahr 1908, als sich die Viehzuchtgenossenschaft Jagdberg auflöste und eigenständige Verbände in den einzelnen Jagdberggemeinden folgten. 1959 beteiligte sich der damalige Braunviehzuchtverein zum ersten Mal an einer Landesausstellung. Schon 1958 konnte der Verein die Ausstellung zum ersten Mal in Schnifis durchführen.

Heuer feierten wir das 60-jährige Jubiläum, bei dem das schönste Vieh aus den Jagdberggemeinden Dünserberg, Düns, Schnifis, Röns, Bludesch, Ludesch, Thüringen, Schllins und Satteins ausgestellt wurde.



Auch damals kam die Geselligkeit nicht zu kurz

#### Ausstellung Siege:

Miss Schnifis „Brunki“ Tochter Monika  
Betrieb Johannes Stachniß

Reservesieger Schnifis „Larissa“ Salomon Tochter  
Betrieb Daniel Nigg

Derzeit sind in Schnifis fünf Milch- und drei Mutterkuh-

betriebe angesiedelt. Milch erzeugen die Höfe von Johannes Stachniß, Heinz Amann, Daniel Nigg, Markus Nigg und Peter Dünser. Hinzu kommen die drei Mutterkuhbetriebe von Manfred Jenni, Helmut Berchtel und Veronika Duelli. Auch bei Bundesausstellungen und weiteren internationalen Ausstellungen waren die Schnifner Milchbetriebe immer wieder sehr erfolgreich und durften so manchen ersten Platz mit nach Hause nehmen.

Bei allem Wandel und Fortschritt prägt den Viehzuchtverein eine wohlthuende Kontinuität. Seit der Gründung vor 110 Jahren wurde er mit Unterstützung der Bauern erst von sieben Obmännern geleitet. Heuer löste Johannes Stachniß seinen Vater Gerold Stachniß (2003 – 2018) nach langjähriger Tätigkeit als Obmann ab.

### Züchterball

Das Fest erreichte nach einer erfolgreichen und gut besuchten Ausstellung seinen Höhepunkt am Abend mit einem Züchterball im Laurentiussaal Schnifis. Die Landjugend Walgau organisierte mit den Mitgliedern des Viehzuchtvereines ein tolles Fest mit musikalischer Begleitung des Wälder Echos. Zum bereits dritten Mal wurde in Schnifis auch die Rasse Fleckvieh präsentiert. So organisierte Gerhard Fruhauf heuer zusätzlich den 1. Vorarlberger Erstmelk-Cup in Schnifis. Die stolzen Gruppensieger und die Schnifner Bauern wurden bei der Preisverteilung im Laurentiussaal geehrt und durften eine extra angefertigte „Singas“ abholen (Bild).

#### Erstmelkcup Gruppensiege:

Dünserberg: Walter Sohm, André Hartmann

Dornbirn: Martin Winsauer

Gruppensieg und Gesamtsieg: Markus Bischof,  
Schwarzenberg



Herzlichen Dank und a „Vergelt`s Gott“ an alle Mitglieder des Viehzuchtvereines, Schnifner Bauern, Landjugend im Walgau, Mithelfer/Innen, Sponsoren und Gäste.

Beitrag von Veronika Duelli

## Neuigkeiten vom ADEG – Konsumverein Schnifis



### Wieder gewohnte Öffnungszeiten

Seit 1. Oktober gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten. Vom 18. bis zum 29. September musste das Geschäft ja aus betrieblichen Gründen nachmittags geschlossen bleiben. Wir wissen, dass das Unannehmlichkeiten bereitet hat, aber es ging kurzfristig leider nicht anders.

Wir danken für Euer Verständnis!



### Papier und Mehrwegboxen statt Plastik

Unser Planet wird von Plastik überschwemmt. Um dem ein bisschen Einhalt zu gebieten, gibt es im Konsum schon seit einer Weile die Möglichkeit, Obst und Gemüse bei der Obstwaage in „Papiersäcke“ zu verpacken. Die Adeg-Mitarbeiterinnen füllen gerne auch Waren von der Frische-Bedienungstheke in mitgebrachte Mehrwegboxen. Einfach die Boxen über die Theke reichen.



### Jobangebot

Liebe Schülerinnen und Schüler, beziehungsweise alle ab 17 Jahren: Wie wäre es, sich ein bisschen Geld durch Mitarbeit im Adeg dazu zu verdienen? Zum Beispiel immer am Samstagvormittag oder für ein paar Stunden an einem Nachmittag? Meldet euch doch bei Erika Petritsch im Geschäft.

**Das Adeg-Team ist tagtäglich bemüht,  
Ihre Wünsche zu erfüllen!!**

### **Konsumverein Schnifis – Ihr Nahversorger**

Tel: 05524 / 8502  
Email: kv.schnifis@aon.at

Mo – Sa  
Mo, Di, Mi, Fr

Öffnungszeiten:  
7:30 bis 12:00  
15:00 bis 18:00



Es gibt Wunder,  
die auch in der Wiederholung  
nichts von ihrem Zauber verlieren!

### Pius + Emil Matt

Hurra! Ich habe zwei Brüder bekommen!  
"Jetzt ist was los bei uns!"

Sie sind am 29. Juli 2018 in Feldkirch auf die Welt gekommen.

Pius war 2600g schwer und 50 cm lang und

Emil war 2750g schwer und 50 cm lang.

Die große Schwester Nora freut sich mit Mama Julia Matt und Papa Oswald Amann!

Gemeinsam wohnen wir in der Jagdbergstrasse

Ein bisschen Mama  
Ein bisschen Papa  
Und ganz viel  
Wunder!



### Klara Mähr

Hallo Schnifis!  
Ich bin Klara  
und wurde am  
31. Juli 2018 geboren, mit 3360g und 50cm.

Mit meinen Eltern Alexander Mähr und Karola Köck und meiner großen stolzen Schwester Tabea bin ich im Feldweg in Schnifis zuhause.

### Micha Haid

Am 14. Aug. 2018  
um 16:41 Uhr  
durften wir Micha  
Nathanael Haid  
mit seinen 56 cm  
und 3020 g in  
unserer Familie  
herzlich willkommen  
heißen. Wahrlich im  
Sturm hat er unsere  
Herzen erobert!  
Wir sind Gott dankbar,  
dass ER uns diesen  
süßen Wurm anvertraut  
und uns vor allem die  
ersten herausfordernden  
Wochen durchgetragen  
hat! Bei dieser  
Gelegenheit wollen wir  
uns auch noch herzlich  
bei allen bedanken,  
die uns in Wort und Tat  
und vor allem Gebet  
begleitet und unterstützt  
haben!



Gloria und Alex mit Levi und Jael



### Krimhild Konrad, 80 Jahre, Quadra 139

Mit einem herrlichen Gartenfest, zu dem Nachbarn und Freunde zahlreich erschienen, feierte Krimhild bei bester Gesundheit ihr Geburtstagsjubiläum. Die Gemeindemusik stellte sich mit einem Ständle und Bgm. Anton Mähr mit einem Geschenkkorb zur Gratulation ein. Alles Gute!

### Lorenz Jenny

Wir sind stolz und  
überglücklich über die  
Geburt unseres Sohnes  
Lorenz.

Er ist am 21. August  
2018 um 12:35 Uhr zur  
Welt gekommen, wiegt  
3112g und ist 51 cm  
groß.

Barbara, Patrick  
und Lisa Jenny

Quadra 254 a



Fr 12. Okt. 20 Uhr	Familienverband Kabarett „All inklusive“	Laurentiusaal S 18
Sa 13. Okt. 20 Uhr	Theatergruppe D'berg „Mord im Weinkeller“	Dünserberg Saal Weit. Termine S 18
So 14. Okt.	Obst-und Gartenbau- verein Ausflug	S 27
Fr 19. Okt. 14 Uhr	WWWW Pilzexkursion	Hackschnitzelhalle S 12
Fr 19. Okt. 16 - 18 Uhr	Gemeinde Grünmüllentsorgung	Hackschnitzelhalle S 5
So 21. Okt. Ab 10 Uhr	Kulturausschuss Jazz-Brunch	Laurentiusaal S 19
Di 23. Okt.	Leerung Papiertonne	S 5
Mi 24. Okt. 20 Uhr	Gemeindevertretung 25. Sitzung	Sitzungszimmer
Do 25. Okt.	SVS Beginn Schiturnen	Turnhalle VS S 25
Fr 26. Okt.	Regio im Walgau Apfel- und Kartoffelfest	Ludesch S 11
Sa 27. Okt.	Frauenbund Düns Flohmarkt	Mehrzwecksaal Düns
Sa 3. Nov. 9:30-11:30	Gemeinde Grünmüllentsorgung	Hackschnitzelhalle S 5
So 4. Nov. 10 Uhr	Kriegerjahrtag	Pfarrkirche Laurentiusaal
Do 8. Nov. 14 Uhr	Bäuerinnen Handarbei- ten und Jassen	Sennerei
Mi 14. Nov. 8:30 Uhr	Familienverband Mutter-Kind Treffen	Tagesraum VS
Do 15. Nov. 20 Uhr	Informationsabend Gefahrenzonenplan	Laurentiusaal S 4
Sa 17. Nov. 18 Uhr	Kulturausschuss Generationenfest	Tagesraum VS S 19
Di 20. Nov.	Leerung Papiertonne	S 5
Sa/So 24/25. Nov.	Kunsth Handwerk im Tend	Haus 20/21
Mi/Do 28/29. Nov.	Schnifner Frau Gemeinsames Kranzen	Laurentiusaal
Sa 1. Dez. 14 - 18 Uhr	Dreiklang Christkindlemarkt	Innenhof Gemeinde
Fr 7. Dez.	Pfarr Schülerrate	Pfarrkirche
Sa 8. Dez.	Funkenzunft Düns Lindenplatz-Advent	Lindenplatz Düns
So 9. Dez. 17 Uhr	Gruppe Grenzenlos Adventbesinnung	Pfarrkirche Schnifis S 32
Do 13. Dez. 14 Uhr	Bäuerinnen Handarbei- ten und Jassen	Sennerei
Do 13. Dez. 20 Uhr	Gemeindevertretung 26. Sitzung	Sitzungszimmer
Di 18. Dez.	Leerung Papiertonne	S 5



**Gruppe Grenzenlos**

Simone, Karin, Bettina, Brigitte, Edith, Astrid, Mariette

Die Gruppe Grenzenlos lädt auch heuer wieder zur Adventbesinnung ein.

**SONNTAG, 9. Dezember um 17 Uhr ,**

**in der Pfarrkirche Schnifis**

**Wir freuen uns auf euer Kommen.**

Inserat:

Wir, eine syrische Familie, die seit drei Jahren in Schnifis wohnt und deren Kinder hier zur Schule gehen, sucht dringend eine erschwingliche Wohnung. Gerne helfen wir auch in Haus und Garten mit.

*Tel. oder WhatsApp an 0660 808 22 77 oder Gemeinde Schnifis, 05524 85 15*



Foto Walter Ritt